

USA – der Südwesten

Konzept und Planung der Reise

Im Mai 2002 begannen wir mit den Planungen für diese Reise. Wir wollten möglichst viele der berühmten Naturwunder im Südwesten der USA besichtigen und auch die im US-Bundesstaat Colorado gelegenen eindrucksvollen Ruinen der Pueblo-Siedlungen von Mesa Verde nicht versäumen.

Wir arbeiteten deshalb eine fünfwöchige Rundreise durch die US-Bundesstaaten Californien, Arizona, Colorado, Utah und Nevada aus, die zu faszinierenden Metropolen wie Los Angeles (Start und Endpunkt), San Diego und Las Vegas, zu wunderschön gelegenen Orten wie Carlsbad, Palm Springs und Moab, zu insgesamt 9 Nationalparks (Joshua Tree, Grand Canyon, Mesa Verde, Arches, Canyonlands, Capitol Reef, Bryce Canyon, Zion, Death Valley) sowie zu anderen Highlights wie dem Lake Powell, dem Monument Valley, dem Dead Horse Point State Park und dem Lake Mead mit Hoover Damm führte.

Als Reisezeit wählten wir den Zeitraum vom 14.09. bis 19.10., denn dann ist die touristische Hochsaison vorbei. Außerdem ist das Klima für uns Mitteleuropäer vorteilhafter: erträgliche Temperaturen in den Wüstengebieten (Palm Springs, Death Valley), angenehme Temperaturen in den Städten (Los Angeles, San Diego, Las Vegas).

Der Reiseverlauf weicht insbesondere aus klimatischen Gründen wesentlich von den Empfehlungen der bekannten Reisehandbücher ab:

Der Besuch von Las Vegas und der anschließende Aufenthalt im Death Valley wurden ans Ende der Reise gelegt, also auf Mitte Oktober, und weil Mesa Verde, das man wegen der Höhenlage am besten nicht später als Anfang Oktober besucht, unbedingt in den Besichtigungsplan aufgenommen werden sollte, musste die anschließende Fahrt zu den Naturwundern im Süden Utahs von Moab aus in südwestlicher Richtung durchgeführt werden.

Nachteil des Reisezeitraums ist, dass die Tage, insbesondere im Oktober, schon recht kurz sind. Um Zeit zu sparen, hatten wir alle Quartiere vorgebucht. Vorbuchung (2 bis 3 Monate im Voraus) empfiehlt sich für die Unterkünfte in den Nationalparks. Die beliebtesten Ziele wie Grand Canyon, Wahweap am Lake Powell, Monument Valley, Mesa Verde, Moab, Bryce Canyon, Zion, Death Valley können auch außerhalb der Saison, vor allem am Wochenende, noch recht voll werden.

**Literaturtipps: Iwanowski Reisehandbücher: USA/WESTEN und USA/SÜDWESTEN
Hans-R. Grundmann: USA DER GANZE WESTEN**